

# Inhaltsverzeichnis

<i>Arie Hartog, Liesbeth Jans und Marianne Lindhout</i>			
<b>Deutsche Bildhauer 1900-1945</b>			
<b>Entartet</b>	<b>9</b>		
Über die Ausstellung			
<i>Arie Hartog</i>			
<b>“Entartete Kunst”</b>	<b>14</b>		
<i>Christian Tümpel</i>			
<b>“Herzliche Grüße von Scheiterhaufen zu Scheiterhaufen” (Ringelnatz an Marcks)</b>	<b>17</b>		
Über die Rezeption der modernen Plastik in den Jahren 1933-1945			
<i>Anita Beloubek-Hammer</i>			
<b>Die “entarteten” deutschen Bildhauer und ihr Erbe in der DDR</b>	<b>33</b>		
<i>Liesbeth Jans</i>			
<b>Bernhard Hoetger in Paris</b>	<b>45</b>		
Die Bedeutung der französischen Kunst für seine Entwicklung			
<i>Maurice Dorren</i>			
<b>Das Motiv der Trauer in der Plastik (1850-1950)</b>	<b>57</b>		
Neue Typen, Formen und Varianten der Pietà			
<i>Peter van der Coelen</i>			
<b>War der Kunde König?</b>	<b>71</b>		
Bernhard Hoetger, ein deutscher Künstler und seine Auftraggeber 1900-1945			
<i>Arie Hartog</i>			
<b>Bemerkungen zur Plastik im Dritten Reich</b>	<b>83</b>		
		<b>Katalog</b>	<b>92</b>
		Die Entstehung der modernen Plastik in Deutschland	92
		– Paris	98
		– Die Formvereinfachung um 1905	100
		“Ausdruck” und Expressionismus	106
		– Vergeistigung und Religiosität	134
		– Der Exotismus	140
		Figuration und Abstraktion	144
		– Der erneute Einfluß von Maillol und Rodin	154
		– Themen aus der modernen Gesellschaft	158
		– Die Verarbeitung traditioneller Themen	162
		– Monumente und Monumentalität	166
		– Exkurs: Die Interpretationsgeschichte von Hoetgers “Volkshausfiguren”	170
		Das Dritte Reich und die Plastik	174
		– Der Akt	180
		– Gruppen	186
		– Tierplastik in den dreißiger und vierziger Jahren	192
		<b>Biographien</b>	<b>198</b>
		<b>Bibliographie</b>	<b>248</b>
		<b>Personenregister</b>	<b>258</b>
		<b>Leihgeber/Abbildungsnachweis</b>	<b>262</b>